



## **Ausschreibung: Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik 2024**

Liebe Cusanerinnen und Cusaner, liebe Altcusanerinnen und Altcusaner,

der renommierte Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik wird 2024 zum dritten Mal verliehen. Wir möchten Sie herzlich zur Wettbewerbsteilnahme ermutigen! Zur Bewerbung zugelassen sind aktuell Geförderte und Ehemalige der **Förderung junger Musikerinnen und Musiker** des Cusanuswerks, die bereits **mindestens einen Bachelor-Abschluss** in Ihrem musikalischen Fach besitzen.

Der Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik ist ein Leuchtturmprojekt unserer Musik-Förderung; es wird unterstützt durch die Deutsche Grammophon. Ziel des Preises ist es, dem herausragenden Können unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten mehr Öffentlichkeit zu verschaffen und sie in ihrer musikalischen Karriere zu unterstützen. Die beiden vorangegangenen Konzerte der Preisträgerinnen und Preisträger wurden von WDR 3 zur besten Sendezeit ausgestrahlt ([Maria-Ladenburger-Förderpreiskoncert zum Nachhören](#)). Die Kooperation mit WDR 3 wird voraussichtlich fortgeführt.

Der Preis geht auf eine Initiative der Familie Friederike und Professor Dr. Clemens Ladenburger zurück und erinnert an ihre Tochter Maria, die bis zu ihrem gewaltsamen Tod im Jahr 2016 in Freiburg Stipendiatin des Cusanuswerks war. Mit dem Förderpreis will die Familie Ladenburger etwas von dem zurückgeben, was Maria in der Gemeinschaft der Cusanerinnen und Cusaner an Bildung und spiritueller Prägung empfangen durfte.

Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautet „**Virtuosität und Anspruch**“. Es knüpft an das Jahresthema 2024 des Cusanuswerks an, welches mit „Leistung“ überschrieben ist. Mit „Engagement“ und „Glaube/Kirche“, denen die Jahresthemen 2022 und 2023 gewidmet waren, ist Leistung eine der drei Auswahlkriterien und Förderziele des Cusanuswerks. Der Wettbewerb wird über ein **Video-Verfahren** durchgeführt, wie es für viele nationale und internationale Wettbewerbe inzwischen üblich ist. Wir möchten Ihnen so auch die Gelegenheit bieten, durch die Teilnahme am Maria-Ladenburger-Wettbewerb an Ihrem professionellen Video-Auftritt zu feilen und so Ihre Chancen auch bei anderen Wettbewerben zu verbessern. Unsere Jury begutachtet Ihre Videos und gibt Ihnen (stichpunktartig) Rückmeldung zu Ihrer musikalischen Darbietung, Ihrer Werkauswahl und der Gestaltung des Videos. Wir hoffen, dass auf diese Weise alle Teilnehmenden vom geschulten Blick und der Erfahrung unserer Jury profitieren können, der unter anderem Professor Josef Protschka (Mitglied im Auswahlgremium für die Musikerförderung des Cusanuswerks und em. Rektor der HfMT Köln), Valérie Groß (Direktorin für Vokal- und Opernproduktion der Deutschen Grammophon), Dr. Jakob Johannes Koch (Referent für Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung der Deutschen Bischofskonferenz), Christine Lemke-Matwey

(Feuilleton DIE ZEIT), Professor Dr. Florian Uhlig (Musikhochschule Lübeck) sowie weitere Musikhochschulprofessorinnen und -professoren angehören werden.

Die **vier** besten Wettbewerbsbeiträge werden durch den **Förderpreis** ausgezeichnet, der folgende Bestandteile umfasst:

1. **Preisträgerkonzert am 28. Juni 2024, 20.00 Uhr**, im Kammermusiksaal des Beethovenhauses in Bonn, einem der schönsten Konzertsäle Deutschlands
2. **Preisgeld** „Meisterkurs-Stipendium“ in Höhe von 2.000 Euro für jeden der vier Preisträgerinnen und Preisträger

Zudem ist – wie in den letzten Jahren – eine Kooperation mit dem WDR bezüglich eines professionellen Konzertmitschnitts und einer anschließenden CD-Veröffentlichung geplant.


Die **Registrierung für den Wettbewerb ist ab sofort (bis zum 5. Dezember 2023)** bei Frau Reinelt möglich: [andrea.reinelt@cusanuswerk.de](mailto:andrea.reinelt@cusanuswerk.de).

Nach Ihrer Registrierung schicken wir Ihnen die nötigen Unterlagen für die weitere Teilnahme zu. **Einsendeschluss** für die Beiträge ist der **17. Januar 2024**. Weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen, zum Ablauf des Wettbewerbs und zur Anmeldung finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben („Informationen für Bewerbende“).

Ich bin sehr gespannt auf Ihre Beiträge und hoffe auf eine rege Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Dr. Sebastian G. Kirschner

Referent für das Auswahlverfahren für Studierende an Musikhochschulen

## Informationen zur Bewerbung

Wer kann teilnehmen?

- Alle Altcusanerinnen und Altcusaner und alle aktiven Stipendiatinnen und Stipendiaten der Förderung junger Musikerinnen und Musiker des Cusanuswerks, wenn sie bereits mindestens einen Bachelor-Abschluss in ihrem musikalischen Fach erworben haben, können sich bewerben.
- Wir freuen uns über Bewerbungen aller Formate (instrumental, vokal, Solo, Ensemble, etc.) mit einer Einschränkung: Aus organisatorischen Gründen ist es leider nicht möglich, mit einem Beitrag auf dem Instrument Orgel teilzunehmen. Sie können allerdings mit einem anderen Instrument (z. B. Klavier oder Cembalo) teilnehmen, auch wenn Sie für das Hauptfach Orgel gefördert werden/wurden.
- Ensemble-Beiträge sind möglich, wenn mindestens ein cusanisches Mitglied teilnimmt. Bewertet wird in diesen Fällen nur die Leistung des cusanischen Mitglieds.

Welche Bewerbungsunterlagen sind nötig?

- Ein 20- bis 40-minütiges Video (siehe unten)
- Ein ausgefüllter Personalbogen, den Sie bei der Registrierung erhalten
- Ein tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Ein kurzer Text (ca. 250 Wörter), in dem Sie die Auswahl und Zusammenstellung Ihrer Musikstücke für das Video erläutern und begründen

Wie soll das Video aussehen?

- Das Video soll eine Länge von 20 bis 40 Minuten haben.
- Das Video darf während der einzelnen Stücke nicht geschnitten worden sein („One-Cut-Video“). Schnitte zwischen den vollständigen Stücken sind erlaubt. Es ist auch zulässig, zwei separate Videodateien von insgesamt 20 bis 40 Minuten einzusenden.
- Im Video sollen Sie Stücke aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen (inklusive zeitgenössischer Kompositionen) und/oder musikalischen Genres präsentieren.

- Die Videos sollten möglichst aktuell sein. Sie dürfen dabei gerne auf Videos zurückgreifen, die Sie bereits für andere Wettbewerbe eingereicht haben.
- Wir empfehlen Ihnen, die Aufnahmestudios Ihrer Hochschulen zu nutzen, die an vielen Standorten für Studierende kostenlos zur Verfügung stehen. Die technische Aufnahmequalität der Videos ist allerdings kein Kriterium für den Wettbewerb, solange Ihre musikalische Leistung im Video klar erkennbar ist. Bitte achten Sie dennoch auf die Ausleuchtung und Tonbalance.
- Wir bitten Sie darum, uns das Video/die Videos selbst gehostet (bspw. auf YouTube) als Link zukommen zu lassen. Sollte dies nicht möglich sein, dann wenden Sie sich bitte an den zuständigen Referenten im Cusanuswerk, Herrn Dr. Kirschner ([sebastian.kirschner@cusanuswerk.de](mailto:sebastian.kirschner@cusanuswerk.de)).

### **Ablauf der Bewerbung/Termine**

- Sie können sich ab sofort (bis zum 5. Dezember 2023) für den Wettbewerb bei Frau Reinelt [andrea.reinelt@cusanuswerk.de](mailto:andrea.reinelt@cusanuswerk.de) registrieren und erhalten dann die Teilnahmeunterlagen.
- Einsendeschluss/Hochladeschluss für Ihre Teilnahmeunterlagen und die Videos ist der **17. Januar 2024**. Falls Sie sich per YouTube-Link bewerben, denken Sie bitte daran, dass Sie ggf. Ihren YouTube-Account per SMS verifizieren lassen müssen.
- Anschließend werden die Videos und Unterlagen durch die Jury begutachtet. Sie werden nach der Jurysitzung Anfang Mai über die Entscheidung benachrichtigt.
- Das Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger mit den vier bestplatzierten Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern findet am **28. Juni 2024** im Beethovenhaus in Bonn statt.